

(Präsident.)

- (A) 3. Eing. 1654 d. Gewerkschaft Sächsischer Staatsbeamten, Dresden, Höhereinstufung der Forstrentamtänner betr.
4. andern. Eing. 1769 d. Vereinigung der Sächsischen Forstrentamtänner, Auerbach i. B., dasselbe betr.;
5. Eing. 1579 des Landesvereins der Beamten der niederen Forstlaufbahn;
6. Eing. 1836 des Bundes Sächsischer Staatsbeamten, Dresden, Einreihung der sondergeprüften Justizsekretäre in Gruppe VIII B.D.;
7. Eing. 1360 der Obermeister, Meister usw. der Sächsischen Staatstheater, Dresden, betreffend ihre Einstufung in die Besoldungsordnung;
8. Eing. 1727 des Bundes Sächs. Staatsbeamten, Dresden, zu Kap. 68 des Stshpl. f. 1925, Musikmeisterstellen u. a. betreffend;
9. Eing. 1665 des Landesverbandes der höheren Beamten Sachsens, Dresden, soweit sie die Forstverwaltung betrifft;
10. Eing. 1633 des Bundes Sächs. Staatsbeamten, Dresden, soweit sie die Verwaltung der Staatstheater betrifft;
11. Gesuch 1855 des Hauptzollamtsrendanten Rechnungsrat i. R., Fiedler, Bad Berggießhübel, höhere Einstufung betreffend;
12. Eing. 1891 des Bundes Sächs. Staatsbeamten Dresden, Kanzleiassistentenstellen in Gruppe IV bei der Landesbrandversicherungsanstalt betr.;
13. Eing. 1893 desselben Bundes, Streichung der Amtsbezeichnung „Versicherungsinspektor“ bei der Landesbrandversicherungsanstalt betr.;
- (B) 14. Eing. 1892 desselben Bundes, Schaffung der Stelle eines ersten Einhelfers in Gruppe VIII b. d. Staatstheatern betreffend.

Beschluß: Ist gedruckt und verteilt.

(Nr. 1627.) Kurze Anfrage des Abg. Arzt u. Gen. den Abbau des Oberleiters der Sächsischen Staatszeitung betr.

Beschluß: Kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1628.) Anfrage des Abg. Arzt u. Gen., betr. Zusammenstoß von Teilnehmern am Deutschen Tag in Mhlau und Straßenpassanten zwischen Schönfeld und Stenn.

Beschluß: Ist gedruckt und verteilt; dem Herrn Ministerpräsidenten ist Abschrift zugestellt worden.

(Nr. 1629.) Antrag zum mündlichen Bericht des Haushaltsausschusses A über Kap. 16 (Ruhgelder) des ordentlichen Staatshaushaltplans für das Rechnungsjahr 1925.

(Nr. 1630.) Antrag zum mündlichen Bericht des Haushaltsausschusses B und des Sonderausschusses für Beamtenfragen über die Vorlage Nr. 179, den Personen- und Besoldungsplan der Landes-Brandversicherungsanstalt auf das Jahr 1925 betreffend.

(Nr. 1631.) Antrag zum mündlichen Bericht des Haushaltsausschusses B über Kap. 1 (Forsten) des ordentlichen Staatshaushaltplans auf das Rechnungsjahr 1925 sowie über die zu Kap. 1 bzw. zur Frage der Reform der Forstverwaltung vorliegenden Eingaben.

(Nr. 1632.) Desgleichen über Kap. 3 (Landwirtschaftsbetriebe) des ordentlichen und Tit. 3 (Kapitalbedarf

der Landwirtschaftsbetriebe) des außerordentlichen (C) Staatshaushaltplans auf das Rechnungsjahr 1925.

Beschluß zu Nr. 1629 bis 1632: Zur zweiten Beratung auf eine Tagesordnung.]

Der Herr Ministerpräsident ersucht um sechs Wochen Urlaub, um seine Gesundheit wiederherzustellen.

Genehmigt.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Ehe wir in die Verhandlungen eintreten, möchte ich Sie daran erinnern, daß wir in der letzten Sitzung beschlossen haben, den damals abgelesenen Punkt 10, nämlich die Erste Beratung des Antrages Siegert u. Gen., Drucksache Nr. 1090, auf die heutige Tagesordnung mit aufzunehmen. Es ist seinerzeit bereits die Drucklegung der Tagesordnung vollzogen gewesen, deshalb konnte dieser Punkt nicht mit auf die gedruckte Tagesordnung kommen. Ich möchte Sie daran erinnern, daß dieser Punkt heute auf der Tagesordnung steht und daß er als Punkt 3a nach Punkt 3 beraten wird.

Punkt 1: Zweite Beratung über Kap. 43, Handel und Gewerbe im allgemeinen, und zwar:

Titel 7a: Beitrag für die Deutsche Bücherei in Leipzig sowie

Titel 7b: Einrichtung von Bücherspeichern im Westflügel des Gebäudes der Deutschen Bücherei sowie Nachbeschaffung von Einrichtungsstücken,

des ordentlichen Staatshaushaltplans für 1925 (Vorlage Nr. 170) und über ein hierzu vorliegendes Schreiben der Regierung vom 6. April 1925 — 378 ST. K. I. (Mündlicher Bericht des Haushaltsausschusses A, Drucksache Nr. 1289.) (D)

Berichterstatter Abgeordneter Rammelsberg: Wir haben den Titel 7a und 7b des Kap. 43 im Haushaltsausschuß A vorausberaten, weil in Leipzig das 100jährige Jubiläumfest des Deutschen Buchhandels stattfand und wir von der Regierung gebeten wurden, die bewilligten Summen voranzunehmen. Grundsätzlich war die Voraussetzung dieser Titel nach dem Staatsrecht nicht zulässig, aber in Rücksicht auf die Feier war sich der Ausschuß einig, hier eine Ausnahme zu machen, und zwar lautete der bezügliche Ausschlußbeschuß: die Einstellungen zu Tit. 7a und 7b zu genehmigen und sich damit einverstanden zu erklären, daß die Regierung in Anwendung von Art. 47 der Verfassung über diese Mittel vor Verabschiedung des Etatgesetzes verfügt.

Ich habe dem Hause vorzuschlagen, diesen Beschuß des Haushaltsausschusses A hiermit anzuerkennen.

Präsident: Das Wort ist weiter nicht begehrt. Wir kommen zur Abstimmung.

Wer für die Anträge in Drucksache Nr. 1289 ist, der bleibe in seiner Verfassung, wer dagegen ist, erhebe sich.

Einstimmig angenommen.

Wir kommen zu Punkt 2: Zweite Beratung über die Anträge

1. des Abgeordneten Berg u. Gen., die Verpfändung der Eisenbahnen betreffend, (Drucksache Nr. 904),

2. des Abgeordneten Schiffmann u. Gen., Wahrung der Rechte Sachsens bei der Umwandlung